



Gemeindevorstandssitzung vom 17. Juli 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Spisser Landesstrasse: Neubau Celleswaldgalerie und Sanierung Annatunnel - Verkehrsregelung

An der von der Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) eingeladenen Verkehrsverhandlung vom 11.07.2013 bezüglich Arbeiten auf/neben der L348 Spisser Strasse wurden verschiedene Vereinbarungen getroffen.

Im Bezug auf die Baustelle Celleswald-Galerie wurde zur Optimierung der Verkehrssituation folgendes Vorgehen vereinbart:

Vorsetzen des Schalwagens

Die Strasse wird jeweils für 2 Stunden gesperrt. Sofern ein reibungsloser Ablauf möglich ist, wird der Schalwagen zweimal pro Woche vorgezogen und zwar jeweils am Montag von 05.00 Uhr – max. 08.00 Uhr und jeweils am Mittwoch Nachmittag für 2 Stunden in der Zeit zwischen 13.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Betonierungsarbeiten

In der Phase der Betonierungsarbeiten, bei denen die normale Ampelabfolge gestört ist, sind an den Ampelstandorten Verkehrsposten einzusetzen. Diese haben im Anschluss an die Anhaltungen den Verkehr dem Rückstau entsprechend zu regeln, bis eine ungehinderte Ampelabfolge wieder möglich ist. Die bevorzugte Durchfahrtsrichtung ist auch auf den öffentlichen Linienverkehr abzustimmen. Während der Betonierungsarbeiten ist mit Wartezeiten von rund 20-30 Minuten zu rechnen.

Ausbesserungsarbeiten an der Fahrbahn

Diese Arbeiten werden im Rahmen von weiteren Sperrungen vorgenommen. Dadurch entstehen durch diese Arbeiten keine zusätzlichen Behinderungen.

Während Nachtsperren werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Weiteres Absenken der Strasse
- Errichtung Anschluss der Celleswaldgalerie an den Anna-Tunnel

In der Zeit vom 15.07.2013 – 27.09.2013 wird zusätzlich der Anna-Tunnel saniert. Für den Grossteil der Arbeiten wird die Strasse einspurig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt vorwiegend mittels der verkehrsabhängig gesteuerten Ampelanlage.

Zur Sanierung der Tunneldecke sowie zur Durchführung der Baumassnahmen im Kurvenbereich ist es erforderlich, die L348 Spisser Strasse komplett zu sperren. Diese Arbeiten bzw. Sperren werden in den Nachtstunden durchgeführt bzw. vorgenommen. Sperrzeiten: 20.00 Uhr – 05.30 Uhr.

Es wird versucht, die Arbeiten auf den beiden Baustellen (Celleswald-Galerie und Anna-Tunnel) zu koordinieren und bei einer Sperrung der L348 Spisser Strasse bei beiden Baustellen die entsprechenden Arbeiten auszuführen, so dass die Strasse möglichst oft einspurig befahrbar bleibt.

An der Verkehrsverhandlung vom 11.07.2013 wurde auch noch einmal bekräftigt, wie wichtig eine korrekte Signalisation ist. Es wird soweit möglich der Verkehr mit verkehrsabhängig gesteuerten Ampeln geregelt und für einzelne Arbeiten wird wo nötig eine gut signalisierte Totalsperre verfügt.

Neues Schulgesetz Kanton Graubünden - Auswirkung auf die Gemeinde Samnaun

Mit Beschluss vom 21.03.2012 hat der Grosse Rat das Gesetz über die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz) erlassen. Die Regierung hat das totalrevidierte Schulgesetz sowie die Vorordnung zum Schulgesetz per 01.08.2013 in Kraft gesetzt.

Mit Schreiben vom 02.07.2013 informiert das Amt für Volksschule und Sport über die verschiedenen Veränderungen und Neuerungen ab dem Schuljahr 2013/14, welche das Abrechnungs- und Auszahlungsverfahren des Bereichs Finanzen betreffen. Es sind dies unter anderem folgende Punkte, welche auch die Gemeinde Samnaun betreffen:

Zusatzpauschale für Kleinschulen

Die Zusatzpauschale für Kleinschulen erhalten nur Schulträgerschaften, welche über Standorte verfügen, die weniger als 66 Schülerinnen und Schüler haben und zugleich abgelegen sind. Samnaun hat 52 Schüler, davon 33 Primar- und 19 Oberstufenschüler. Unter Berücksichtigung der Finanzklasse kann die Gemeinde Samnaun mit einem jährlichen Beitrag rechnen.

Integrierte Förderung Prävention

Die Schule muss neu Lektionen „Integrierte Förderung Prävention“ (IFP) anbieten. Diese Lektionen kommen zum bisherigen Lehrplan dazu und müssen von der Gemeinde Samnaun unter Berücksichtigung der Finanzklasse entsprechend finanziert werden.

Neue Arbeitsverträge Lehrpersonen

Im Rahmen des neuen Schulgesetzes wurden auch neue Gehaltslisten für die Lehrpersonen erlassen. Die einzelnen Löhne der Lehrpersonen sind von der Gemeinde festzulegen. Eine entsprechende Sitzung zusammen mit dem Schulrat und der Schulleitung hat stattgefunden. Die Anpassung der Löhne für die Lehrpersonen an der Schule Samnaun ab dem 01.08.2013 wurde anlässlich dieser Sitzung eingehend besprochen.

Bisher gab es für die Lehrpersonen im Kanton Graubünden 25 Lohnstufen, gemäss neuem Schulgesetz sind es noch 21 Lohnstufen. Aufgrund des neuen Schulgesetzes mit den neuen Besoldungsstufen müssen mit den Lehrpersonen neue Arbeitsverträge abgeschlossen werden.

Damit bei der Umstellung von den bisherigen zu den neuen Lohnstufen keine Lehrperson eine Kürzung gegenüber dem gegenwärtigen Lohn in Kauf nehmen muss, garantiert das neue Schulgesetz den Lehrpersonen den betragsmässigen Besitzstand.

Zu bemerken ist zudem, dass gemäss neuem Schulgesetz ab dem Schuljahr 2013/14 für ein Vollzeitpensum neu eine Lektion weniger unterrichtet werden muss. Dies bedeutet, dass für ein 100 %-Stellenpensum neu noch 29 Lektionen/Woche unterrichtet werden müssen, bisher waren 30 Lektionen vorgeschrieben. Weiter erhalten die jeweiligen Klassenlehrer bei einem Vollzeitpensum zusätzlich neu eine Lektion gutgeschrieben.

Seit rund 10 Jahren hat der Kanton bezüglich jährlicher Anpassung der Lehrerlöhne nur noch Empfehlungen abgegeben. Die Gemeinde Samnaun hat die Löhne jeweils aufgrund dieser Empfehlungen jährlich um eine Stufe erhöht.

Gemeinsam mit dem Schulrat hat der Gemeindevorstand die Löhne, bei denen bei der Überführung der alten in die neue Lohnstufe eine grosse Differenz bezüglich der Lohnstufen entsteht, zusätzlich eine Gehaltsstufe angepasst. Es wird klar kommuniziert, dass es keine Garantie gibt, dass die Löhne in den nächsten Jahren jeweils jährlich um eine Lohnstufe angepasst werden.

Der Schulrat und der Gemeindevorstand beschliessen einstimmig, dass die vorgeschlagene Erhöhung der Lehrerlöhne um durchschnittlich rund 2.5 % (ohne Berücksichtigung der gesetzlichen, vom Kanton vorgeschriebenen Lektionenreduktionen) eine für alle Parteien korrekte und vertretbare Lösung ist.

Die Arbeitsverträge werden aufgrund der Erwägungen und dem gemeinsamen Beschluss vom Schulrat und Gemeindevorstand vorbereitet und den jeweiligen Lehrpersonen zur Unterschrift abgegeben.

Vom Schulrat wird bis spätestens Mai 2014 ein Lohn-Reglement ausgearbeitet.

Gebäudeadressierung Samnaun Los 6 - Einmessung Hauseingänge

Auf Weisung des Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) sind bis 2014 die Gebäudeeingänge jedes Hauses in Samnaun mit einer Genauigkeit von +/- 1 m zu erfassen und in einem Lokalisationsplan einzutragen.

Das Ingenieurbüro Kindschi offeriert diese Arbeiten für Pauschal CHF 2'300.00 inkl. MwSt. Die Arbeiten beinhalten:

- Aufbereiten, plotten, schneiden und falten der Grundbuchpläne 1-12
- Ortspläne der Gemeinde Samnaun plotten
- Feldsession vorbereiten
- Einmessen der Gebäudeeingänge gemäss den Weisungen der Swisstopo vom März 2005

Aufgrund der Vorschriften beschliesst der Gemeindevorstand, die Arbeiten für die Erfassung und Eintragung der Gebäudeeingänge der Häuser in Samnaun gemäss Offerte vom 15.07.2013 für den Betrag von CHF 2'300.00 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro Kindschi zu vergeben.

Die Arbeiten werden sofort nach Auftragserteilung ausgeführt.

SIE-Projekte 2013/14 - Weiteres Vorgehen

Für das SIE-Projekt Compatsch – Zanders war für die Etappe 2013 ein Betrag von CHF 100'000.00 budgetiert. Mitte Juli 2013 wurden die Arbeiten an diesem Projekt aus touristischen Gründen bis zum Herbst 2013 eingestellt. Die Gemeinde hat klar kommuniziert, dass sie im 2013 keine zusätzlichen Mittel sprechen kann.

Beim SIE-Projekt Waldweg Kalchofa wurde für 2013 mit Kosten von CHF 40'000.00 gerechnet. An einer Baubesprechung am 08.07.2013 wurde vereinbart, dass der Riss im Asphalt zunächst nicht ausgebessert wird, sondern nur oberflächlich geschlossen, damit kein Oberflächenwasser einsickert. Die weitere Entwicklung des Risses wird beobachtet und allenfalls erfolgt im 2014 im Rahmen der SIE-Projekte eine Instandstellung. Somit bleibt vom SIE-Projekt Waldweg Kalchofa ein Restbetrag von rund CHF 25'000.00. Mit diesem Betrag sollte es möglich sein, die geplanten Arbeiten bei Compatsch-Zanders (Drainagen und Hangrost) fertig zu stellen. Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) weist im Bauleitungsbericht vom 08.07.2013 darauf hin, dass die Gemeinde mit höheren Kosten als bisher geplant rechnen muss, falls der Hangrost erst 2014 erstellt wird und sich der Hang im Winter noch mehr destabilisiert. Das AWN schlägt vor, den Restbetrag von CHF 25'000.00 vom SIE-Projekt Waldweg Kalchofa 2013 auf das SIE-Projekt Compatsch – Zanders 2013 zu übertragen.

Mit diesem Vorgehen könnten sämtliche für die SIE-Projekte 2013 genehmigten Mittel investiert werden.

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag vom AWN geprüft und unterstützt diesen.

Den Restbetrag von CHF 25'000.00 vom SIE-Projekt Waldweg Kalchofa 2013 kann somit auf das SIE-Projekt Compatsch – Zanders übertragen werden.

Anschaffung neuer Bürostuhl für Bibliothek Samnaun

Die Bibliothekarin beantragt einen neuen Bürostuhl für die Bibliothek Samnaun.

Es liegt eine Offerte vom Büro Theo Zegg für verschiedene Bürostühle vor.

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Antrag der Bibliothekarin, gemäss vorliegender Offerte beim Büro Theo Zegg einen Bürodrehstuhl Shape economy für den Betrag von CHF 908.00 (abzüglich 15 % Rabatt) zu bestellen.

Informationsaustausch - Anfrage TESSVM

Mit Schreiben vom 29.06.2013 teilt die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) mit, dass sie wie bereits in den Jahren 2011 und 2012 das Angebot für ein individuelles Gespräch zwischen dem Gemeinderat und der TESSVM unterbreitet.

In diesem Jahr stehe die Überprüfung der Arbeit der TESSVM mit dem Ziel der DMO-Vertragserneuerung per 01.01.2015 an. Weiter beschäftige sich die TESSVM mit der Finanzierung des Tourismus ab 2015, nach dem die kantonale Finanzierungslösung im November 2012 an der Urne gescheitert sei.

Dies seien zwei wichtige aussergewöhnliche Themen, zu denen die Meinungen der Gemeinderäte gefragt seien.

Der Gemeindevorstand wird dem Gemeinderat an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 24.07.2013 das Angebot der TESSVM unterbreiten. Falls der Gemeinderat ein Gespräch bzw. einen Informationsaustausch wünscht, wird anschliessend ein entsprechender Termin vereinbart.

Gesuch Festwirtschaftsbewilligung

Der Jägerverein stellt für das Jagdschiessen 2013 vom 10.08.2013 das Gesuch um eine Festwirtschaftsbewilligung. Der Anlass findet von 08.30 Uhr – 24.00 Uhr beim Schützenhaus Patschai statt.

Der Gemeindevorstand erteilt die Festwirtschaftsbewilligung für das Jagdschiessen 2013 des Jägerverein Samnaun vom 10.08.2013 von 08.30 Uhr – 24.00 Uhr beim Schiessstand Patschai.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten.

Samnaun, 24.07.2013/sp